

368. WEIMARER ZWIEBELMARKT VOM 8. - 10. OKTOBER 2021

20.07.2021 | Erstellt von Sachgebiet Kommunikation und Protokoll

Der Weimarer Zwiebelmarkt wird auch in diesem Jahr pandemiebedingt in einem eingeschränkten Rahmen stattfinden.



Archivbild.

Den Kern im Zentrum der Stadt bilden traditionell wieder rund 50 Heldrunger Zwiebelbauern, ortsansässige Händler und Gastronomen aus Weimar sowie weitere Anbieter mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten runden den Markt ab. Insbesondere die einheimischen Gewerbetreibenden sollen mit einer Teilnahme die Möglichkeit erhalten, die Besucherinnen und Besucher des Marktes zu verköstigen und ihre Waren anzubieten.

Das gewohnte Rahmenprogramm auf Bühnen, der Historische Markt, der Stadtlauf, der Kinderzwiebelmarkt oder das Riesenrad werden in diesem Jahr wieder integriert. Die Zwiebelbauern erhalten wieder die Möglichkeit, bereits ab Mittwoch (6. Oktober) die Schillerstraße im Rahmen eines erweiterten Wochenmarktes mit ihren Ständen zu belegen und dort die kunstvoll gewickelten Zwiebelrispen, Kräutersträuße, Gemüse und andere traditionelle Waren zu verkaufen.

Bühnenschluss ist an allen drei Tagen um 21 Uhr, der Ausschank von Getränken endet um 22 Uhr, wobei als Pflichtöffnung jeweils die Zeit bis 18 Uhr abzudecken ist.

Eventuelle Infektionsschutzregeln können im Rahmen eines Hygienekonzepts erst zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden, wenn gesetzliche Vorgaben dazu bekannt sind. Aus diesem Grund findet der Zwiebelmarkt unter Vorbehalt statt.

Allgemeine Aussagen zum aktuellen Planungsstand (Änderungen vorbehalten):

- Marktzeiten (Pflichtöffnungszeiten): Freitag 9 – 18 Uhr, Samstag 8 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 18 Uhr (Bühnenprogramm bis 21 Uhr, Ausschank bis 22 Uhr)
- Eingrenzung des Marktgebietes auf den Innenstadtbereich, Randbereiche

wie der Graben, Burgplatz oder die Puschkinstraße werden voraussichtlich nicht bewirtschaftet

- Reduzierung der Stände insgesamt (voraussichtlich ca. 200 - 250) sowie Aufstellung in gelockerter Form innerhalb der Grenzen des Veranstaltungsgebietes mit größeren Zwischenräumen und mehr Aufenthaltsflächen für Besucherinnen und Besucher
- Bühnenprogramm auf den Plätzen Markt, Herderplatz, Theaterplatz und Frauenplan sowie Straßenkunst verteilt innerhalb des Marktgebietes (Bühnen Antenne Thüringen und Platz der Demokratie entfallen dieses Jahr)
- Weitestgehend Verzicht auf mobile Ausschankstände mit alkoholischen Getränken (Ausnahme: gesetzte Bierstände laut Zwiebelmarktsatzung, somit voraussichtlich sieben Bierstände, keine Verlosung und Versteigerung von weiteren Bierstandplätzen)
- Begrenzung der mobilen Imbissstände auf einheimische Anbieter zzgl. der Sonderbewirtschaftungsflächen (z. B. Historischer Markt)
- Ergänzt wird die gastronomische Versorgung durch ortsansässige Gaststättenbetreiber mit Terrassen-/Außenbewirtschaftungsflächen, zusätzlich können Stände in Form von Theken o. ä. vor den Gaststätten zum Ausschank von Getränken oder der Ausgabe von Speisen aufgebaut werden (Fensterverkauf ist nicht zulässig)
- Historischer Markt (Herderplatz), Kinderzwiebelmarkt (mon ami) und das Riesenrad (Rollplatz) werden integriert
- 30. Weimarer Stadtlauf mit geändertem Streckenverlauf führt außerhalb bzw. am Rande des Veranstaltungsgebietes entlang (weitere Informationen unter www.weimarer-stadtlauf.de)
- Goetheplatz (Nordseite): Skyliner mit eigener gastronomischer Versorgung
- Bei der Zulassung von Verkaufsständen werden grundsätzlich nur Zwiebelbauern, einheimische Händler, kunsthandwerkliche und regionale Produkte sowie besondere Angebote berücksichtigt

Auch in diesem Jahr gilt die Ordnungsbehördliche Verordnung zum Verkaufs- und Mitführverbot von Glasgetränkebehältnissen (Glasverbot). Der Ausschank von Getränken ist daher beispielsweise ausschließlich in Mehrweg-Plastikbechern (mit Pfand) zulässig.

Detaillierte Informationen zu Parkplätzen, Toiletten, Bühnenprogramm usw. erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.